

Loslassen – aufschauen - weitergehen

Hymnus



Ref. Komm Gott dass wir dich se-hen, bist du uns nicht ü-ber-all nah?



Komm Gott dass wir dich se-hen, bist du uns nicht ü-ber-all nah?



1. Ich sin - ge vor Freud, ich hab' mein Ver-gnü-gen bist du uns nicht ü-ber-all nah?
2. Ver-sklavt an die Ar - beit, ver - plant ver - lo - ren bist du uns nicht ü-ber-all nah?
3. Ich geh' mit den vie - len, doch fremd ver - las-sen bist du uns nicht ü-ber-all nah?



1. Die letz - te Freud' kannst du uns ge - ben bist du uns nicht ü-ber-all nah?
2. Wann wer - den wir dich kom - men se - hen bist du uns nicht ü-ber-all nah?
3. Zer - brich die Mau - ern, weck' die Stum-men bist du uns nicht ü-ber-all nah?

⋮

Psalm

Antiphon: Komm Gott, komm und baue dein Reich auf.

Am Ende dieser Woche lobe ich dich, Gott. *

Ich bin glücklich, dass du mit mir auf dem Weg warst.

Dich will ich rühmen, Gott, *

Nicht vergessen das Gute, dass ich erleben durfte.

Dein Erbarmen umgab mich in diesen Tagen, *

selbst dann, wenn ich es im Augenblick nicht fühlte.

Einiges hast du in der Stille heilen lassen, *
in der Begegnung mit Menschen offene Fragen geklärt.

Mit Güte und Erbarmen hast du mich beschenkt. *
Mit deinen Gaben hast du, Gott, für mich gesorgt.

Neue Kraft durfte ich tanken in deiner Gegenwart. *
In deinem Wort bist du mir begegnet.

Danke, für dein Dasein während dieser Woche. *
Danke, für dein Mitsein während diesen Tagen.

Gott, du weisst um meine Stärken und Schwächen. *
Gib mir den Mut, sie für dein Reich fruchtbar zu machen.

Manchmal bläst der Wind durch mein Leben. *
Ich lege mich wie Gras auf den Boden.

Trotzdem vertraue ich, dass du mich auch künftig stärkst, *
blühen lässt, wie Blumen auf den Wiesen.

Als unvergänglich erhoffe ich mir deine Liebe, *
Tragend bis in den Tod hinein.

Tragend glaube ich deine Treue, *
selbst dann, wenn sich Wolken zwischen uns schieben.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und der heute wirkenden Geistkraft,

wie im Anfang bei der Schöpfung, *
als auch bei der Vollendung der Tage.

Antiphon: Komm Gott, komm und baue dein Reich auf.

Besinnlicher Rückblick

Wird vorgetragen. Schliesse die Augen und höre.

Namen aufschreiben

Wird angeleitet.

Bibeltext

Und Gott sagt: Macht Bahn, macht Bahn! Bahnt einen Weg!
Beseitigt jedes Hindernis aus dem Weg meines Volkes! Denn
so spricht der Hohe und Erhabene, der in Ewigkeit wohnt und
dessen Name der Heilige ist: In der Höhe und im Heiligen
wohne ich und bei dem, der zerschlagenen und gebeugten
Geistes ist, um zu beleben den Geist der Gebeugten und zu
beleben das Herz der Zerschlagenen. Jes 57,14-15

Musik

Magnifikat

Meine Seele rühmt dich, Gott, du Lebensveränderer, *
durch dich kann ich mich in Freude erheben.

Weltbewegendes kann durch dich geschehen. *

Du hast gesagt, dass ich von dir geliebt bin.

Du hast deinen Geist in mich gegeben. *

Einen Sinn verleihst du meinem Leben.

Heilig will ich dich und deine Schöpfung halten. *

Glücklich, wer sich mit dir verbunden fühlt!

Er erlebt, wie du barmherzig und voll Liebe bist, *

findet dich im eigenen Leben und in dem der andern.

Wer unten ist erhöhst du und gibst ihm seine Würde. *

Deine Macht wird in den Schwachen vollendet.

Hungrige erfreuen sich deiner Gaben; *

Arme erleben, dass du Anteil gibst an deiner Fülle.



Ma-che dich auf und wer-de Licht! Ma-che dich auf und wer-de Licht

Ma-che dich auf und wer-de Licht, denn sein Licht kommt.

Besinnlicher Ausblick

Wird vorgetragen. Schliesse die Augen und höre.

Segensgebet

Du, Gott, der du Übergänge gestaltest,
 segne uns, wenn wir aufbrechen,
 wenn deine Stimme uns lockt
 zu Aufbruch und Neubeginn.

Du, Gott, der du Aufbruch gestaltest,
 behüte uns, wenn wir loslassen
 und Abschied nehmen.

Wenn wir dankbar auf das schauen,
 was hinter uns liegt.

Du, Gott, der du Neubeginn gestaltest,
 lass dein Gesicht leuchten über uns,
 wenn wir vertrauend neue Schritte wagen
 auf dem Weg unseres Lebens.

Du, Gott, der du Leben gestaltest,
 segne die Menschen, die uns begleitet haben,
 segne ihre je eigenen Wege und Anfänge
 an den Orten, die du für sie bereitet hast.

Du, Gott, der du Zukunft gestaltest, segne uns
 und deine ganze Schöpfung. Amen.